

L03858 Theodor Herzl an Arthur Schnitzler, 16. 4. 1895

,NOUVELLE PRESSE LIBRE

D<sup>r</sup> TH. HERZL

Lieber Freund,

zwischen Kisten u. Koffern diese zwei Worte.

5 Ich wohne fortab

Hotel de Castille rue Cambon

für klare Briefe. Schnabels Adresse fortab: poste restante bureau de la Madeleine.  
Die Nummer des Bureaus vergass ich bisher nachzusehen, schreibe sie nächstens.

10 Sie vergessen doch nicht, lieber Freund, dass alles was ich Ihnen über mich  
u. meine Zukunftspläne sagte strenges Geheimniss bleiben muss.

Herzlich Ihr

Th. H.

↗ Versand durch Theodor Herzl am 16. 4. 1895 in Paris  
Erhalt durch Arthur Schnitzler im Zeitraum [17. 4. 1895 – 21. 4. 1895?] in Wien

⌚ CUL, Schnitzler, B 39.

Brief, 1 Blatt, 1 Seite, 423 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, lateinische Kurrent

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »37«

✉ Theodor Herzl: *Briefe und autobiographische Notizen 1866–1895*. Bearbeitet von Johannes Wachten in Zusammenarbeit mit Chaya Harel, Daisy Tycho und Manfred Winkler. Berlin, Frankfurt am Main, Wien: *Propyläen* 1983, S. 583 (Briefe und Tagebücher. Herausgegeben von Alex Bein, Hermann Greive, Moshe Schaerf, Julius H. Schoeps und Johannes Wachten, 1).

<sup>7</sup> *Schnabels Adresse*] Zu Herzls Vorgaben für die klandestine Kommunikation über sein Stück, das er unter dem Pseudonym Albert Schnabel geschrieben hatte, vgl. XXXX Auszeichnungsfehler: Dokument L03836 nicht gefunden.

<sup>7</sup> *poste restante*] französisch: postlagernd

<sup>8-9</sup> *Nummer ... nächstens*] Siehe XXXX Auszeichnungsfehler: Dokument L03859 nicht gefunden.

### Index der erwähnten Entitäten

**37, Rue Cambon**, *Wohngebäude*, 1  
**8, rue de Monceau**, *Wohngebäude*, 1

**HERZL, THEODOR** (2. 5. 1860 Budapest – 3. 7. 1904 Edlach), *Schriftsteller, Journalist*, 1<sup>K</sup>  
– *Das neue Ghetto. Schauspiel in vier Acten*, 1<sup>K</sup>

Neue Freie Presse, 1

**place de la Madeleine**, *Platz*, 1, 1

QUELLE: Theodor Herzl an Arthur Schnitzler, 16. 4. 1895. Herausgegeben von Selma Jahnke und Martin Anton Müller. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L03858.html> (Stand 14. Februar 2026)